

Inhalt

1. Einleitung – Kompetenzen und/oder Inhalte	3	Kapitel 1
2. Auf einen Blick – eine „Landkarte“ über die Kompetenzbereiche der Biologie und den Inhalt des Buches	7	Kapitel 2
3. So könnte es gehen: Beispiele für die Planung von Unterrichtssequenzen nach dem neuen Kompetenzmodell	9	Kapitel 3
3.1 Der Hund besitzt ein Raubtiergebiss	10	
3.2 Unser Skelett – ein tolles Gerüst	24	
3.3 Der Eisbär – ein Überlebenskünstler.....	32	
3.4 Das Prinzip der Oberflächenvergrößerung – eine Unterrichtsspirale/Lernlinie	62	
4. So merke ich es mir: Ideen zur Sicherung über Schuljahresgrenzen hinaus	76	Kapitel 4
Konzeption eines allgemeinen Informationsblattes für die separate Mappe	77	
Tabelle zum Eintragen von Beispielen zu einem Basiskonzept.....	78	
Das Ordnen der Informationsblätter am Beispiel der bereits behandelten Basiskonzepte	79	
Beispiele zu Informationsblättern aus verschiedenen Kompetenzbereichen in der Sekundarstufe I	80	
5. So verstehe ich es: Die verschiedenen Basiskonzepte sowie elementares Basiswissen zum Verständnis der Konzepte in der Biologie	86	Kapitel 5
5.1 Das Basiskonzept System	89	
– <i>Informationsblatt</i> : Die verschiedenen Systeme in der Biologie.....	91	
– <i>Informationsblatt</i> : Die verschiedenen Systemebenen in der Biologie.....	92	
– <i>Informationsblatt</i> : Denken in verschiedenen Systemen	93	
5.2 Das Basiskonzept Struktur und Funktion.....	94	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Basiskonzept Struktur und Funktion	96	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Gegenspielerprinzip	97	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Prinzip der Oberflächenvergrößerung	98	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Schlüssel-Schloss-Prinzip.....	99	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Bausteinprinzip.....	100	
5.3 Das Basiskonzept Variabilität und Angepasstheit	101	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Basisteilkonzept Variabilität	103	
– <i>Informationsblatt</i> : Genetische Variabilität	104	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Basisteilkonzept Angepasstheit	105	
– <i>Informationsblatt</i> : Lebewesen stehen in Reaktionsbereitschaft.....	106	
5.4 Das Basiskonzept Reproduktion	107	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Basiskonzept Reproduktion	108	
– <i>Informationsblatt</i> : Die geschlechtliche Fortpflanzung	109	
5.5 Das Basiskonzept Kompartimentierung	110	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Basiskonzept Kompartimentierung	112	
5.6 Das Basiskonzept Information und Kommunikation	113	
– <i>Informationsblatt</i> : Das Basiskonzept Information und Kommunikation	115	

	5.7 Das Basiskonzept Stoff- und Energieumwandlung.....	116
	– <i>Informationsblatt</i> : Das Basisteilkonzept Stoffe und Stoffumwandlung bei Lebewesen	119
	– <i>Informationsblatt</i> : Die Reaktionsgeschwindigkeit-Temperatur-Regel (RGT-Regel)	120
	– <i>Informationsblatt</i> : Das Basisteilkonzept Energie und Energieumwandlungen.....	121
	– <i>Informationsblatt</i> : Energieformen und Energieumwandlung bei Lebewesen	122
	– <i>Informationsblatt</i> : Haushalten mit Stoffen und Energie	123
	5.8 Das Basiskonzept Steuerung und Regelung	124
	– <i>Informationsblatt</i> : Das Basiskonzept Steuerung und Regelung.....	128
	5.9 Das Basiskonzept Geschichte und Verwandtschaft	130
	– <i>Informationsblatt</i> : Das Basiskonzept Geschichte und Verwandtschaft	131
Kapitel 6	6 Wieso, weshalb, warum? – Erklärungsformen in der Biologie	132
	– <i>Informationsblatt</i> : Erklärungsformen in der Biologie – kausale und funktionale	134
	– <i>Informationsblatt</i> : Erklärungsformen in der Biologie – eine Übersicht	135
	– <i>Informationsblatt</i> : Erläuterungen der verschiedenen Erklärungsformen am Beispiel der Blütenfarbe	136
Kapitel 7	7. Literaturverzeichnis.....	139